

Quelle Fürther Nachrichtenvom15. 09. 2008  
Seite 2  
Ressort Lokalmeldungen  
Autor |  
Copyright (c) 2008 Fürther Nachrichten

## Namen im Gespräch

Die ehemalige Bundesjustizministerin und jetzige Landesvorsitzende der FDP in Bayern, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, hat im aktuellen Wahlkampf einen Tag in Fürth und Umgebung verbracht. In der Rangau-Rapsölmühle in Roßtal-Raitersaich informierte sie sich über die Vorteile der alternativen Energiegewinnung. Danach ließ sich die Politikerin in Fürth das Jüdische Museum von Leiterin Daniela Eisenstein erläutern. Im Gasthof «Schwarzes Kreuz» diskutierte Leutheusser-Schnarrenberger mit Fürther Handwerksmeistern und anderen Gewerbetreibenden, bevor sie sich am späten Nachmittag dann an einem Infostand der FDP vor dem Rathaus den Fragen der Passanten stellte.

\*Georg Anselstetter, seit 70 Jahren Mitglied im TV Fürth 1860, feiert am heutigen Montag seinen 90. Geburtstag. Der gebürtige Fürther schloss sich mit 20 Jahren dem Dambacher Verein an und engagierte sich dort lange Zeit bei den Handballern. Als der Sportverein 1974 eine Hutschelabteilung ins Leben rief, in der die Mitglieder begeistert dem Fußballtennis frönten, übernahm Anselstetter den Vorsitz, den er erst mit 70 Jahren an seinen Nachfolger Fritz Kraus abgab. In seiner Zeit als Abteilungsleiter sorgte Anselstetter dafür, dass der Hutschelplatz renoviert wurde. Er bekam eine Tartandecke und Flutlichtbeleuchtung. Auch nach der Amtsniederlage war Anselstetter stets einer der aktivsten Spieler; noch heute kickt der «Oldie» begeistert mit seinen Hutschel-Freunden. Geistig ist der 90-Jährige ebenfalls noch fit, schreibt E-Mails an seinem Computer und liest täglich die Fürther Nachrichten. Auf Einladungen glänzt er mit zum Anlass passenden

Gedichten. Mit seiner Partnerin Inge geht er außerdem gerne tanzen, verreist und macht ausgiebige Spaziergänge.

\*Erstmals hat der Cadolzheimer Landtagsabgeordnete Günter Gabsteiger (CSU) mit Ministerpräsident Günther Beckstein und Staatsminister Markus Söder zwei Kabinettsmitglieder beim Wirtschaftsstammtisch begrüßen können. Trotz der prominenten Zugpferde waren am vergangenen Samstagnachmittag in der EuromedClinic allerdings noch viele Plätze frei geblieben. «Scheinbar sind die meisten Mittelständler gerade jetzt im Urlaub», mutmaßte Gabsteiger vor den rund 70 Gästen. Günther Beckstein schnitt in seiner kurzen Ansprache zwei Wochen vor den bayerischen Landtagswahlen drei Themen an: die Gesundheitsreform, die Erbschaftssteuerreform und das Steuerentlastungskonzept der CSU. Es habe in den vergangenen Monaten kein Treffen mit der Bundeskanzlerin gegeben, bei dem die Gesundheitsreform nicht auf der Tagesordnung gestanden wäre, erklärte der Kabinettschef. «Und ich glaube, es wird hier bald wieder die nächste Reform kommen, mit weniger Regulierung», tat

Beckstein im Wintergarten der Klinik seine «private» Meinung kund.

\*30 Bundesweherschlafsäcke hat Christian Schmidt, Fürther CSU-Chef und Parlamentarischer Staatssekretär, in Begleitung der Fürther CSU-Landtagsabgeordneten Petra Guttenberger an Wolfgang Sperber, Leiter der Wärmestube Fürther Treffpunkt, übergeben. Sie werden an Obdachlose weitergereicht, die im Freien schlafen. Es kämen immer wieder Leute, die um wärmende Zudecken für die Nacht bitten, sagt Sperber. Gerade jetzt, da der Winter bevorsteht, werde der Bedarf noch steigen. Deshalb hatte der Wärmestubenleiter den Politiker Schmidt um Hilfe gebeten. Der Staatssekretär aus dem Verteidigungsministerium fragte kurzerhand beim Bundeswehrstützpunkt

in Amberg an, wenige Wochen später standen die 30 Schlafsäcke bereit. Sie wurden bereits von Soldaten benutzt, aber «sie wurden gereinigt, sind also sauber, absolut intakt und obendrein sehr warm», betonte Schmidt. dr

\*Krippenbaumeister Robert Briol bietet unter dem Dach des Heimatvereins Oberasbach wieder einen Krippenbaukurs an und hat noch Plätze frei. Weil der Bau des hölzernen Kunstwerks sehr zeitintensiv ist, beginnt der Kurs bereits am 30. September, 18 Uhr, im Werkraum der Pestalozzi-Schule Oberasbach. Teilnehmen kann jeder, der eine Weihnachtskrippe bauen oder eine vorhandene mit Zubehör ausstatten möchte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Den Teilnehmern werden lediglich die Materialkosten in Rechnung gestellt. Anmeldungen sollten bis spätestens 24. September bei Manfred Gruber vom Heimatverein unter Telefon (09 11) 69 42 74 eingegangen sein. fn

\*Dem Vorstand der Schwimmgemeinschaft Fürth überreichte Kerstin Wilutzki von der KarstadtQuelle Versicherung im Namen ihres Arbeitgebers einen Scheck über 100 Euro. Der Vorstand und die Aktiven der Schwimmgemeinschaft freuten sich sehr über diese Spende, die zur Anschaffung einer neuen Trainingsuhr und einer Unterwasserkamera verwendet wird. Die alte Trainingsuhr ist schon seit 20 Jahren in Betrieb und stark abgenutzt. Sie funktioniert nur noch gelegentlich. Die Unterwasserkamera dient der Dokumentation und Verbesserung von Schwimmbewegungen.